

## JANUAR

**15. Januar 19:30 Uhr DJK-Ost**

Im Mittelpunkt des ersten Clubabends 2019 stand ein Film aus den 1980er Jahren von Peter Nork, der uns auf eine Fahrt mit der Familie im VW-Bus über die Panamericana vom Süden Chiles bis in den Norden an die Grenze zu Peru mitgenommen und dabei die landschaftlichen Schönheiten dieses Landes gezeigt hat. Mit beeindruckenden Bildern haben Doris und Cord v. Restorff in einem stimmungsvollen Film über ihren Besuch in der gut erhaltenen Inka-Stadt Machu Picchu in den peruanischen Anden berichtet. "Funiculi, Funicula", dieses bekannte Volkslied hat den Film von Helmut Henzler über die neapolitanischen Standseilbahnen – Funicolare genannt – musikalisch begleitet. Ein kurzer Clip von Peter Guhl "Paddeln im Schnee" beendete diesen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Clubabend.

**26. Januar: Jahreshauptversammlung des LV-BW**

**29. Januar 19:30 Uhr DJK-Ost**

Mitgliederversammlung des KFVC e.V.

(nur für Mitglieder)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der anwesenden und vertretenen Stimmen
2. Bericht der 1. Vorsitzenden bzw. des 2. Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr
3. Ehrungen
4. Kassenbericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Berufung eines Wahlleiters
8. Wahl des Vorstands, der Beiräte und von zwei Kassenprüfern
9. Festsetzung des Jahresbeitrags und der Aufnahmegebühr
10. Erörterung allgemeiner Anträge und Beschlussfassung
11. Verschiedenes

## FEBRUAR

**3. Februar: Kino-Matinée des KFVC im Universum**

**9. Februar: Regio-Wettbewerb in Lahr**

**11. Februar: Filmabend in der Emmaus Kirche**

**12. Februar 19:30 Uhr DJK-Ost**

Doris und Cord v. Restorff haben ihren Autorenabend mit einem Film "Florenz – Kultur pur" begonnen. Hüte aus reichverzierten Kalebassen, hirsebiertrinkende, fröhliche Frauen, bunte Märkte, und faszinierende Landschaften – mit beeindruckenden Bildern und einfühlsamen Worten berichteten sie von ihrer abenteuerlichen Reise durch Kamerun. Gewaltige Mauern und Reste von Häuserfundamenten im Urumbamba-Tal, hoch in den peruanischen Anden, geben Zeugnis von der Macht der Inkas. Cord hat deren fast unbekanntes Geschichte recherchiert und einen sehr informativen Film gestaltet. Aus der Zeit der Entstehung des Glockenfilms im Jahr 2004 stammt ein weiterer Beitrag über das Straßburger Münster, auch in "alter" DV-Technik ein sehenswerter Film. Zum Abschluss ihres abwechslungsreichen und interessanten Autorenabends zeigten Doris und Cord mit "Mensch Meyer" eine Hommage an unseren 2. Vorsitzenden Rainer Meyer.

**26. Februar 19:30 Uhr DJK-Ost**

Filmabend mit Ulrich Streit:

- 1. Der Albiger-Kreuzzug (12min):** Der Film thematisiert den innerchristlichen Kreuzzug gegen die Katharer in Südfrankreich. Erstmals nutze ich dabei vollständig synthetische 3D-Innenräume für Avatare.
- 2. Syri i Kaltër (4min):** Die Karstquelle Syri i Kaltër ist ein sehenswertes Landschaftsobjekt im Süden Albanien.
- 3. Riksvei Nr. 1 (21min):** Die Reichsstraße Nr. 1 in Norwegen ist die traditionelle Verbindung zwischen Bergen und Kirkenes. Der Film beschreibt ihren Verlauf bis Tromsø.
- 4. "Über der bolivianischen Altiplano":** Der Reisefilm von 2003 zeigt eine mehrtägige Fahrt über den unwegsamen 4.000m hohen bolivianischen Altiplano. Vom Südufer des Salar de Uyuni geht es entlang von Boraxseen und Geysirfeldern durch die Salvador-Dalí-Wüste bis zur vulkangesäumten Laguna Verde an der chilenischen Grenze.

**5. "Der Karakorum Highway":** 1995 konnte man durch das heutige Taliban-Land noch gefahrlos reisen. Der Filmausschnitt

beschreibt die abenteuerliche Fahrt von Peshawar durch das Swat-Tal zum 8.126m hohen Nanga Parbat nach Gilgit am Rakaposhi. In knapp 5.000m Höhe markiert der Khunjerab-Pass die Grenze zwischen Nordpakistan und China.

## MÄRZ

**12. März 19:30 Uhr DJK-Ost**

**Außerordentliche Mitgliederversammlung wegen dem Kauf eines Videoprojektors**

Das Filmboard Karlsruhe war bei uns zu Gast. Oliver Langewitz und Nadine Knobloch präsentierten die folgende Filme:

**Red like a Diamond**

Laura hat ein missgebildetes rotes Ohr, weshalb sie immer ihre Haare offen trägt. Sie tanzt leidenschaftlich in einer Tanzgruppe, die auch schon viele Auftritte hatte, doch der größte steht ihnen bald bevor: die Tanzmeisterschaften. Alle Mädels freuen sich riesig, nur Laura nicht, weil die anderen entschieden haben, einen Pferdeschwanz tragen zu wollen. Laura ist verzweifelt...

**Der Zirkel**

Geschäftsmann Anton Stollenberg, Antiquitätenhändler Tom Harting und Büroangestellte Helena Dupré verbindet auf den ersten Blick recht wenig. Das ändert sich, als Anton nach Jahren wieder zurück in seine Heimatstadt Karlsruhe kommt. Mit einem mysteriösen Artefakt im Gepäck stattet er seinem ehemals besten Freund Tom einen Besuch ab, um mehr darüber herauszufinden. Unwissentlich bringt Anton so ein jahrhundertealtes Geheimnis ans Tageslicht, das nicht nur ihn, sondern auch Tom und Helena in höchste Gefahr bringt...

**Die kuriosen Fälle des Dr. Kaminski „Der Voodoo-Kult“**

Dr. Kaminski, ein renommierter Kunsthistoriker und Ethnologe, sitzt wie gewohnt in seinem Büro, als es an der Tür klopft. Eine geheimnisvolle Frau betritt den Raum und bittet ihn um Hilfe. Merkwürdige Ereignisse ranken sich um einen westafrikanischen Nagelfetisch, der aus dem Besitz ihres verstorbenen Großvaters stammt. Nach anfänglichem Zögern stellt Dr. Kaminski erste Recherchen an und findet sich schnell wieder im Ränkespiel der Voodoo-Priesterin Madame Chipie, einem politischen Skandal rund um Baubürgermeister Ulrich Harms und der Frage, wie dies alles miteinander zusammen hängt.

**17.-18. März: Landesfilmfestival in Waiblingen**

**26. März 19:30 Uhr DJK-Ost**

Dirk war mit an Bord, als die Hanseatic im Frühjahr 2018 ihre letzte Reise antrat. Von Bremerhafen aus ging es durch den Ärmelkanal mit verschiedenen Anlandungen. Anschließend umrundete er Irland bei fast ausschließlich strahlendem Sonnenschein und damit entsprechend schönen Landschaftsaufnahmen. Helmut überraschte uns mit 2 Beiträgen: eine überarbeitete Version seiner mehrtägigen Wanderung in Portugal und der U-Bahn in Neapel mit beeindruckenden Perspektiven im Untergrund dieser Stadt.

## APRIL

**9. April 19:30 Uhr DJK-Ost**

Unter der Überschrift "Kleine Denkmäler" haben Karin und Gert Rüfer ein Interview gefilmt, welches die geschichtlichen Hintergründe von Grenzsteinen in unserer Region beleuchten sollen. Dieser Beitrag wird nach einer Kürzung in einen Film des Stadtarchivs eingehen.

Die Rückschau auf die beiden Museumsfilme aus den Jahren 2002 und 2013 haben uns allen wieder gefallen. Unsere zahlreichen Vereinsgruppen haben Teile des abwechslungsreichen Events abgelichtet und später zu einem harmonischen Ganzen zusammengefügt.

Danach wurden 3 Versionen des VHS-Projekts "Zu spät", sowie das "Making-of" gezeigt. Hier wurde sehr erfolgreich die Theorie in die Praxis umgesetzt.

Doris von Restorff zeigte einen im Jahre 1997 von ihr gedrehten Spielfilm zur Eröffnung einer Mc Donalds Filiale.

Sie hat ideenreich die Vorgaben des Filialleiters realisiert. Schließlich zeigte Klaus Kollmann einen Streifen der im Jahre 2004 gemachten Wanderung durch die Samaria-Schlucht auf der Insel Kreta. Seine Teuerste hat ihm sicherlich mit Rat und Tat zur Seite gestanden, so dass trotz der langen Wanderung keine lange Weile aufkam. Perfekt gemacht. Gratulation!

**23. April 19:30 Uhr DJK-Ost**

Wegen mangelnder Filmangebote und weil einige unterwegs oder im Urlaub waren fiel der Clubabend aus!

## MAI

### 7. Mai 19:30 Uhr DJK-Ost

Eleonore Güntzel gestaltete diesen Abend. Ihr Thema: Der erfolgreiche Videoschnitt. Sie zeigte dabei Beispiele aus einer kommerziellen DVD, die sich mit diesem Thema befasst. Die enorme Bandbreite des Themas wurde von ihr geschickt eingengt und auf die gängigen Bedürfnisse der Urlaubs- und Eventfilmer fokussiert. Wie stark manipulierend der Filmschnitt mit den Mitteln der Szenenlänge, Beschleunigung, Ausschnittsvergrößerung und Musikauswahl sein kann, hat sie eindrucksvoll demonstriert. Es kamen aber auch weniger spektakuläre Schnittfehler wie der Achsensprung, Probleme der Farbabstimmung und unnötige Zwischeneinstellungen zur Sprache und natürlich zur Diskussion mit den Anwesenden.

Alles in allem eine fleißige und gekonnte Vorstellung, auch dank eines Skripts aus ihrer Hand. Applaus!

Anschließend stellte Dirk Pel seine neu erworbene DSI Osmo Pocket vor. Für 359,- Euro bietet sie einen 3 Achsen-Stabilisator (besonders eindrucksvoll), 4k UHD-Filmbilder, die mit einer Frequenz von bis zu 60 fps aufgenommen werden können. Bei einem Datenfluss von ca 100 MB/s glaubt man, auch wegen der geringen Größe der Kamera, fast an Hexerei. Er zeigte eindrucksvolle Bilder dieser Kamera an der Leinwand.

### 21. Mai 19:30 Uhr DJK-Ost

6 DAFF-Filme des letzten Jahres waren Gegenstand der Diskussion, die Cord von Restorff ausgesucht und vorgestellt hatte. Im Einzelnen waren das :

- 1.) Im Licht des Ayeyarvady,
- 2.) Alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde,
- 3.) Alles ganz natürlich,
- 4.) Der Wind kommt von Norden,
- 5.) Naiv,
- 6.) Glück im Unglück

Wie zu erwarten war, kommt es zu einem kontroversen Meinungsaustausch, besonders dann, wenn moralische Kategorien in Spielfilmen behandelt werden, aber von Schauspielern laienhaft dargestellt werden. Naturgemäß ist man in Filmkreisen nie ganz einer Meinung. Der verbale Austausch schärft aber immer wieder dem Blick für neue Filme und natürlich die Eigenproduktionen.

## JUNI

### 4. Juni 19:30 Uhr DJK-Ost

Monika und Peter Nork zeigten einen Reisefilm aus dem Jahre 1988, der ihre Reise von Lima nach Arequipa, Puno, Cusco, Machu Picchu bis nach Puerto Maldonado zeigte. Sehenswerte Einstellungen, passende Panflötenmusik und ein informativer Kommentar begeisterten die Anwesenden.

Gabi und Jürgen Kumm berichteten filmisch aus dem Musikinstrumentenmuseum in Bruchsal. Wir sahen einen lehrreichen Film über die geschichtliche Entwicklung mechanischer Musikinstrumente.

Von den 4 Autoren Doris und Cord von Restorff sowie Ingrid und Rainer Meyer war ein Film zu sehen, der von einer Reise von Görlitz nach Südpolen berichtete. Eindrucksvolle Bilder von den Orten Breslau, Auschwitz, Krakau und Zakopane konnten genossen werden. Über die filmische Behandlung von Auschwitz wurde ausgiebig diskutiert, ohne dass völlige Einigkeit erzielt werden konnte. Das ist von autonomen, denkenden Menschen auch nicht anders zu erwarten.

Schließlich zeigte Ulrich Streit einige filmische Beispiele über das Problem des Achsensprungs beim Filmen. Es wurden auch Fälle gezeigt, bei denen von namhaften Filmern der Achsensprung offensichtlich geplant war.

### 18. Juni 19:30 Uhr DJK-Ost

Durch die Vermittlung von Georg Stumpf konnte sein Bekannter Wolfgang Schuch für einen Vortrag über Drohnen, inklusive Vorführungen derselben, gewonnen werden. Die Ausführungen wurden deshalb mit so großem Interesse verfolgt, weil Herr Schuch seine mitgebrachten Fluggeräte in Aktion zeigen konnte. Er ließ nacheinander unterschiedlich große Kopter aufsteigen, die, je nach Größe des Kopters, mit einer Osmo, Gopro oder Sony Kamera bestückt waren. Beeindruckt waren die meisten Zuschauer von der Ruhe, mit der die Drohnen in der Luft stehen konnten. Nach dem Feldversuch wurden Videos von anderen Flügern vorgeführt, aber auch die Ergebnisse der soeben veranstalteten Flüge wurden gezeigt. Auch hier war bestechend zu sehen, wie ruhig

und vibrationsfrei die aufgenommenen Filme waren. Um das zu erreichen, müssen die Rotoren gut ausgewuchtet und die Dämpfung der Kameraaufhängung der Kameramasse angepasst sein. Alles in Allem eine großartige Erfahrung und ein lehrreicher Abend. Herrn Schuch, der ein Experte von Multitrotorsystemen und erfahrener Freak seines Fachs ist, sei herzlich gedankt.

## 20.-23. Juni: DAFF in Wiesbaden

## JULI

### 2. Juli 19:30 Uhr DJK-Ost

Ulrich Streit zeigte einen 6-Minüter über das Weltkulturerbe Butrint an der griechischen - albanischen Grenze. Die Insel ist über 3000 Jahre lang bewohnt; immer sind Bauten hinzugefügt worden. Wir sahen unter anderem Bauten aus römischer Zeit, sowie übersichtliche Landkarten zu unserer Orientierung. Ein eindrucksvolles Filmdokument.

Ebenso von Ulrich Streit lief ein animierter Film, der die historische Figur des Markgrafen Ludwig Wilhelms von Baden (Türkenlouis) und seiner Ehefrau Sybilla Augusta zum Gegenstand hatte. Die Schlachtfelder um Wien und die Schlösser in Rastatt und Ettlingen waren unter anderem die Szenerie für die geschichtlich überlieferten Ereignisse. Die am Computer konstruierten Personen und deren Bewegungen waren erstaunlich lebensecht. Ein beachtliches Ergebnis, welches Eingang in den Schulunterricht oder die Museen finden sollte.

Rainer Meyer zeigte einen sehr sehenswerten Reisefilm, der uns über Lima, Arequipa, Puno, Cusco nach Machu Picchu führte. Ruhige, sehr eindrucksvolle Bilder und Einstellungen ließen uns teilhaben an den gelegentlich gewaltigen Landschaften. Gelungene Nahaufnahmen fesselten uns Zuschauer ebenso. Für viele von uns ein Wiedersehen mit ehemaligen Reisezielen - umso interessanter! Der letzte Filmbeitrag, auch von Ulrich Streit, zeigte den Teilabschnitt einer Reise mit der transsibirischen Eisenbahn von Peking nach Ulan Ude aus dem Jahre 2014. Wir bekamen die Innenausstattung der Züge gezeigt und nahmen Teil an Ausflügen jenseits des Gleiskörpers. Wie waren von dem informativen und unterhaltsamen Streifen begeistert - der Applaus verriet das ebenso.

## 07.-09. Juli: Clubausflug nach Dinkelsbühl

### 16. Juli 19:00 Uhr Biergarten

Wir trafen uns zu einem gemütlichen Zusammensein im Gasthaus "Zum Elsternest" zu Rüppurr mit Ehegatten/innen und Freuden/innen.

## 24. Juli: Film-Nachmittag im Wohnstift

### 30. Juli 19:30 Uhr DJK-Ost

Georg Kleinert führte uns in die Geheimnisse von "Green Screen" ein.

Die farbbasierte Bildfreistellung ist ein Verfahren in der Film- und Fernsehtechnik, das ermöglicht, Gegenstände oder Personen nachträglich vor einen Hintergrund zu setzen, der entweder eine reale Filmaufnahme (beispielsweise Landschaft) oder eine Computergrafik (beispielsweise Hintergrund bei Nachrichtensendungen) enthalten kann.

Absoluter Höhepunkt des Abends war sein unglaublich gut gedrehter Green-Screen-Film mit ihm als Top-Star in "Casablanca", "Manche mögen's heiß", "Winnetou und Old Shatterhand", seine Begegnungen mit Clint Eastwood und John Wayne - und auch mit Laurel und Hardy. George, das hast Du super gemacht!!! Vielen Dank! Unser Vereinslokal platzte fast aus allen Nähten!

## AUGUST

### 13. August 19:00 Uhr Biergarten

Wir trafen uns zu einem gemütlichen Zusammensein im "Holzhacker im neuen Schützenhaus" in Karlsruhe.

Adresse:

Adenauerring 32, 76131 Karlsruhe

Tel.: 0721 84086010

<https://www.holzhacker-karlsruhe.de/>

## 27. August 19:00 Uhr Partykeller

Wie angekündigt trafen wir uns in Peters Partykeller, wo wir mit einem Glas Sekt empfangen wurden. Der Grund: der Hausherr war im Monat August ein Jahr älter geworden. Sein Geburtsjubiläum krönte er aber nicht nur durch das Zeigen von 4 Filmen, sondern ebenso durch das Servieren von halben Hähnchen (und das waren keine Gummiadler, wie man sie gelegentlich irgendwo bekommt, sondern bestens gegrillte Vögel. Peters Allerteuerste weiß offenbar, wo man diese erhalten kann).

Nach Wein-, Huhn- und Biergenuss nahmen wir in weichen Sesseln Platz (bei ihm sitzt man in der ersten Reihe). Hier seine Filmtitel:

- Kleiner Flugzeug-Ausflug zur Brücke von Millau, die das Tal der Tarn überspannt;
- Impressionen von der Chauvet-Höhle (Ardèche-Tal);
- Paddelabenteuer auf der Ardèche;
- Weltrekord fürs Guinnessbuch der Rekorde: Falten eines Papierboots.

Wir konnten uns dank der gelungenen Aufnahmen gut in die jeweiligen Themen hineindenken - und das macht die Zuschauer schlauer! Ein sehenswerter Filmabend ging zu Ende; reichlicher Applaus zeugte von der Qualität seiner Beiträge.

## SEPTEMBER

### 10. September 19:30 Uhr DJK-Ost

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende wurden Organisationsfragen den bevorstehenden "Regionalen Wettbewerb" betreffend kurz erörtert. Durch den neuen Veranstaltungsort ist die Versorgung mit Essen und Trinken weitgehend geklärt. Allein die Kuchenausgabe muss noch geregelt werden. eine Abstimmung über das evtl. zu ändernde Vereinslogo wurde auf die Jahresversammlung verschoben.

Es wurden 4 Filme gezeigt - die ersten beiden kommen ggf. bei der jährlichen Matinee zur Aufführung :

- "Der Weg des Windpferds" von Jörg befasste sich inhaltlich mit Gebetsmühlen, Gebetsfahnen und Stupas im buddhistischen Raum. Hier wurden Änderungen bei der Tonspur vorgeschlagen;
- Im Film "Im Reich der Drachen" von Cord wurde Komodowarane in ihrer natürlichen Umgebung in Indonesien gezeigt. Es gab Stimmen, die den Höhepunkt des Films an eine andere Stelle verlegt haben wollten ;
- Helmut zeigte eine sehr informative Arbeit mit dem Titel "4K Präsentation - Technik und Wahrnehmung". Wir sahen einen Vergleich von echter und Pseudo 4K-Produktion und Projektion. Es braucht offenbar sehr große Bildschirmdiagonalen, um Unterschiede deutlich sehen zu können;
- Schließlich sahen wir einen Film, der nicht aus unserem Hause stammte und sich mit der Entwicklung von Brennstoffzellen im Fahrzeugbau befasste. "Bitte Wenden" zeigte, welcher großen Nachholbedarf man in diesem Lande hat und reine Batteriefahrzeuge wohl eher eine Lückentechnologie darstellen.

### 24. September 19:30 Uhr DJK-Ost

Dirk Pel zeigte einen Film im UHD-Format, überwiegend mit einer "DJI Osmo" aufgenommen. Inhaltlich befasste sich der Streifen mit einer Schiffsreise auf der Hanseatic Nature, die von Dublin, über Orte in Südengland, Rotterdam, Helgoland nach Hamburg führte. Wir sahen bestechend schöne Bilder von Bord und von den Festlandausflügen. Die Bildschärfe und die ruhige Kameraführung (die Osmo und der Dirk können das gemeinsam ohne Stativ) waren beeindruckend.

Der 2. Beitrag war ein Familienfilm von Iris Ullrich der ein Urlaubsdomizil in der Normandie zeigte. Es handelte sich um das innen modernisierte Schloss Flottemanville. Man sah den eindrucksvollen alten Schlossbau von außen und die modernisierten Räumlichkeiten, belebt von der urlaubmachenden Großfamilie. Eine sehens- und liebenswerte Dokumentation.

## OKTOBER

### 8. Oktober 19:30 Uhr DJK-Ost

Das Treffen entfällt wegen des zeitnahen "Regionalen Wettbewerbs".

### 13. Oktober: Regio-Wettbewerb

### 14. Oktober: Film-Nachmittag im Albert-Schweitzer-Saal

### 22. Oktober 19:30 Uhr DJK-Ost

Es wurden 3 Filme gezeigt :

Der erste Film war eine Mischung aus einem Reise- und einem Familienfilm von Jörg Koehler. Der etwa 40 Min. lange Streifen zeigte den Reiseverlauf auf der Japanische Hauptinsel Honshu. Eine ganze Reihe von den Anwesenden erkannte "alte Bekannte" in Form von Parks und Tempeln von ihren früheren Reisen wieder - genau das war auch beabsichtigt.

Karin und Gert Rüfer erfreuten uns mit einem Reisefilm, der einen Querschnitt von Taiwan zeigte. Zahlreiche eindrucksvolle Tempel und Landschaften sind gekonnt abgelichtet worden. Insbesondere die Fahrt durch die Taroko-Schlucht des gleichnamigen Nationalparks war sehenswert.

Ein weiterer Film von Karin und Gert Rüfer befasste sich mit einem Dorf der ethnischen Minderheit der Dong in der Provinz Zhaoxing in China. Der Filmbeitrag zeigte sehenswerte Bilder der Landschaft und der ungewöhnlichen Baukunst. Nach geringfügigen Änderungen wäre das ein guter Beitrag für die Matinee im Universum am 2. Februar 2020.

## NOVEMBER

### 5. November 19:30 Uhr DJK-Ost

Der Clubabend begann mit einem eindrucksvollen Film von Ulrich Streit vom Elend der schlesischen Weber, die einen Aufstand gegen Ausbeutung und Lohnverfall wagten und damit auf die im Rahmen der einsetzenden Industrialisierung entstandenen Missstände aufmerksam machten.

Peter Guhl nahm uns anschließend mit zu einem Oldtimer Fliegertreffen auf der Hahnweide bei Kirchheim/Teck. Er filmte zwei Segelflugzeuge die neben dem Spiegelflug auch klassische Kunstflugfiguren präsentierten. Die Flugzeuge haben keine Motoren die den Piloten helfen, die Schwerkraft ist der Antrieb, genau deshalb muss die vorhandene Energie gut eingeteilt werden. Unterstützt wurde die Show durch Musik sowie Rauch- und Lichteffekten an den Flügelspitzen.

Anschließend sahen wir noch fünf Filme, die bei den Landesfilm-Wettbewerben des BDFA in Baden-Württemberg mit der „Silbernen Schere“ ausgezeichnet wurden. Die Filme „Tanzen aus Leidenschaft“, „Patagoniens Küstenbewohner“, „Mensch Mann“, „Das Fernsehen kommt“ und „Plötzlich war da ein Loch“ waren aus den Jahren 2014 bis 2018. Nicht bei allen Filmen war für uns ersichtlich, warum die Filme den Sonderpreis für den besten Schnitt bekommen haben.

### 9.-10. November Videografika in Winterbach

### 19. November 19:30 Uhr DJK-Ost

In Style der Quizshow „Wer wird Millionär“ wurden 15 Ausschnitte aus weltbekannten Filmen gezeigt und jeweils dazu passend, war eine Frage zu beantworten. Für die meisten richtigen Antworten gab es eine kleine Belohnung.

Im Rahmen unseres Clubprojektes zeigte Gabi und Jürgen Kumm einen liebevoll gemachten Film über das Kumm-Stäffele in Grötzingen.

Anhand von zehn Beispielen präsentierte uns Ulrich Streit, wie fast perfekt es heute schon möglich ist, künstliche Personen am Computer zu generieren.

## DEZEMBER

### 3. Dezember 19:30 Uhr DJK-Ost

Wir erarbeiten das Programm für 2020

### 15. Dezember 17:00 Uhr Hotel Ritter in Büchenau Jahresabschlussfeier